

Spielbericht FV Knittlingen : SpVgg Zaisersweiher

Vielleicht konnten sich die Akteure der ersten Mannschaft einen Tag zuvor anschauen, was man mit Einsatzbereitschaft so alles erreichen kann. Da hatte nämlich die zweite Mannschaft durch eine hervorragende kämpferische Leistung dem Drittplatzierten aus Enzberg einen Punkt abgeknüpft. Da sich Jürgen Widmann immer noch in China befand, wurde die Mannschaft erneut von Michael Kunzmann und Michael Arnold betreut. Mesut Adibelli war nach der Winterpause das erste mal von Beginn an dabei, ansonsten gab es keine großen Überraschungen. Faris Mekias rückte wieder zurück in die Innenverteidigung, da Simon Metzinger verletzt war. Und Faris Mekias stand heute wie ein Fels in der Brandung. Das Auftreten der Mannschaft war von Beginn an eine ganz anderes im Vergleich zum Ötisheim-Spiel. Die Spieler hatten ja aber auch einiges gut zu machen! In der Anfangsphase hatte Zaisersweiher etwas Übergewicht. Dies änderte sich so ab der 30. Spielminute. Da kam dann der Gastgeber immer gefährlicher vors SpVgg-Tor und Tobias Jäger musste einige male zeigen was er drauf hat. In dieser wohl stärksten Phase von Knittlingen, gelang dem Gastgeber dann auch das 1:0 durch Daniel Gallardo noch vor der Halbzeitpause. Nach der Pause leitete Robin Knothe mit einem Freistoß an die Latte die Aufholjagd der Spielvereinigung ein. Das Trainergespann Kunzmann/Arnold bewies ein glückliches Händchen beim Einwechseln. Nach einem Eckball erzielte der gerade eingewechselte Manuel Pflüger per Kopf den so wichtigen Ausgleichstreffer zum 1:1 in der 76. Spielminute. Beide Mannschaften spielten mit offenem Visier. Es ging zeitweise hin und her und zugegebenermaßen Knittlingen hatte auch sehr gute Möglichkeiten. Doch das entscheidende Quentchen Glück hatte an diesem Tag die Spielvereinigung. Timo Schwarzbäcker, der ein enormes Laufpensum absolvierte, wurde geblockt. Doch Linksverteidiger Mesut Adibelli hatte sich in den Strafraum geschlichen und plötzlich lag der Ball vor ihm. Die Chance ließ er sich nicht nehmen und platzierte den Ball im gegnerischen Tor zum 1:2 in der Nachspielzeit. Glück muss man sich manchmal auch erarbeiten. So will man in Zaisersweiher die Spielvereinigung sehen - mit Einsatz und Engagement auf dem Platz. An diesem Tag hatten alle ausnahmslos ihr Leistungspotenzial abgerufen und so konnte man durch eine geschlossene Mannschaftsleistung einen Sieg erringen - weiter so!

Mannschaftsaufstellung: T. Jäger, F. Mekias, Ö. Sasmaz, T. Schwarzbäcker, R. Kastner, R. Knothe, T. Öztürk (81. P. Hagmaier), M. Adibelli, S. Ergün, T. Reinisch (65. M. Pflüger), C. Izsak (78. E. Hasani)